

# **GEMEINDE LEITZERSDORF**

**2003 Leitzersdorf, Bez. Korneuburg, N.Ö.**

Tel.Nr. 02266/63455-0, Fax: /6345525, Kto. 2.147 Raiba Stockerau

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die SITZUNG des  
**GEMEINDERATES**

am 13.3.2003

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 20.31 Uhr

Die Einladung erfolgte am 4.3.2003 durch Kurrende.

Anwesend: Bgm. Franz Schöber

GGR Franz Stöckelmaier

GGR Heinrich Steiner

GR Christa Bayerl

GR Franz Wagner

GR Franz Kozlik

GR Franz Schauhuber

GR Gerhard Ratsch

Vizebgm. Ing. Günter Glasl

GGR Ingrid Hofmann

GGR Christine Huber

GR Ing. Friedrich Grundschober

GR Josef Schabel

GR Matthias Radosztics

GR Thomas Böhm

GR Friedrich Küpper-Gratzl

Anwesend waren außerdem: VB Christian Lachmann, Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren: GGR Mag. Robert Grund

GR Johann Lendl

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bgm. Franz Schöber

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 30.1.2003
2. Bericht der Gebarungsprüfung vom 19.2.2003
3. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2002
4. Grundstücksangelegenheiten - Grundtausch in der KG Leitzersdorf
5. Auftragsvergabe - Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten
6. Projektänderung zu BA 12 - Ableitungskanal vom Regenwasserbecken der Siedlung Leitzersdorf-Südost
7. Auftragsvergabe
  - a) Ableitungskanal vom Regenwasserbecken BA12
  - b) Transportleitung (ABA) BA 13 Wiesen-Leitzersdorf
8. Vereinbarung zw. der Gemeinde Leitzersdorf und der Agrargemeinschaft Wollmannsberg - Eintragung eines Servitutrechtes
9. Berichte

### **Verlauf der Sitzung:**

Bgm. Schöber begrüßt die erschienen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. Schöber gibt bekannt, dass zwei Dringlichkeitsanträge eingereicht wurden.

### **1. Dringlichkeitsantrag gem. § 46 NÖ GO 1973 eingebracht von GR Radosztics**

Der Gemeinderat der FPÖ Leitzersdorf beantragt folgenden

#### **Dringlichkeitsantrag**

in die heutige Tagesordnung aufzunehmen:

Ich stelle den Antrag, dass man in der Großgemeinde Leitzersdorf eine Abstimmung durchführt und zwar von den Einwohnern, ob man noch zusätzlich in der Großgemeinde Windräder aufstellen soll und zwar mindestens drei Monate vor Aufstellung der Windräder bzw. so schnell wie rechtlich irgendwie möglich und vor der Abstimmung auch nicht eine vorläufige Bewilligung für die Aufstellung erteilt.

#### **Beschluss: nicht angenommen**

**Offene Abstimmung: 5 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen (GR Bayerl, GGR Steiner, GR Böhm, GR Grundschober, GGR Hofmann, Bgm. Schöber, GR Küpper-Gratzl, GGR Huber), 3 Stimmenthaltungen (GR Ratsch, GR Schauhuber, GR Kozlik)**

### **2. Dringlichkeitsantrag gem. § 46 NÖ GO 1973 eingebracht von GR Radosztics**

Der Gemeinderat der FPÖ Leitzersdorf beantragt folgenden

**Dringlichkeitsantrag**

in die heutige Tagesordnung aufzunehmen:

- 1) Welche Einnahmen hat die Gemeinde durch Aufstellen der Windräder?
- 2) Wer finanziert die Zufahrtswege?
- 3) Wo genau werden die Windräder aufgestellt?
- 4) Wie weit ist das nächste Windrad von einem Haus entfernt?
- 5) Wie hoch sind die Windräder geplant?

**Beschluss: nicht angenommen**

**Offene Abstimmung: 2 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen (GR Bayerl, GGR Steiner, GR Böhm, GR Küpper-Gratzl, GR Grundschober, GGR Hofmann, GGR Huber, Bgm. Schöber, Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Kozlik)  
3 Stimmenthaltungen (GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber)**

**TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 30.01.2003**

GR Radosztics stellt den Antrag, man möge im Protokoll vom 30.1.2003 anführen, er habe gegen den Verkauf des Containers gestimmt, da der Container zum Zeitpunkt der GR-Sitzung bereits verkauft und abtransportiert war.

**Beschluss: nicht angenommen**

**Offene Abstimmung: 1 Stimme dafür, 9 Stimmen dagegen (GR Bayerl, GGR Steiner, GR Böhm, GR Kozlik, GR Küpper-Gratzl, GGR Grund, GGR Hofmann, GGR Huber, Bgm. Schöber) 6 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber, GR Schabel)**

GGR Stöckelmaier erwähnt, dass der letzte Absatz auf der Seite 4, Top 2 falsch formuliert wurde. Der Absatz lautet im Protokoll:

*GGR Grund merkt an, sollte es zu einer Zweiteilung der Kosten kommen, werde er den Antrag stellen, dass die BGL Fraktion die Kosten für die Tierarztrechnungen aus der Rückerstattung des Gemeindevertreterverbandes für parteilose Gemeinderäte übernimmt.*

GGR Stöckelmaier stellt den Antrag, der Text des Absatzes sollte dahingehend abgeändert werden, dies wurde auch in der GR-Sitzung vom 30.1.2003 von GGR Grund so gesagt, damit er lautet:

Sollte es nicht zu einem einstimmigen Beschluss kommen, werde er den Antrag stellen, dass die BGL .....

Bgm. Schöber stellt den Gegenantrag:

Der besagte Absatz solle zur Gänze aus dem Protokoll entfernt werden.

Abstimmung über den Gegenantrag vom Bürgermeister:

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 9 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen (GR Radosztics, Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber, GR Schabel)**

Da der Gegenantrag angenommen wurde wird über den Antrag von GGR Stöckelmaier nicht mehr abgestimmt.

Von GR Radosztics und Vizebgm. Glasl wird das Protokoll vom 30.1.2003 nicht unterzeichnet.

## **TOP 2 Bericht der Gebarungsprüfung vom 19.2.2003**

GR Ratsch, Obmann des Prüfungsausschusses, bringt den Bericht der Gebarungsprüfung vom 19.2.2003 durch den Prüfungsausschuss, dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

## **TOP 3 Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2002**

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2002 enthält die in diesem Haushaltsjahr getätigten Einnahmen und Ausgaben. Er gibt Auskunft über die Gemeindegebarung und beinhaltet eine Gegenüberstellung mit dem Voranschlag.

Der Rechnungsabschluss 2002 weist mit 31.12.2002 einen Ist-Bestand in der Höhe von € 187.706,85 aus, welcher aufgeteilt ist auf Barkasse, Girokonto und Sparbuch.

Der Rechnungsabschluss lag wie öffentlich kundgemacht 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Alle Gemeinderatsfraktionsobmänner erhielten eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusses 2002.

Es konnten schriftliche Stellungnahmen dazu abgegeben werden.

Die Erläuterungen betreffend der Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag gibt es im Anhang des Rechnungsabschlusses.

Der Rechnungsabschluss beinhaltet sämtliche gemäß dem VRV vorgeschriebenen Beilagen wie z.B. den Schuldennachweis, den Anlagennachweis der marktbestimmten Gemeindebetriebe sowie die Nachweise über die Finanzzuweisungen, Zuschüsse und Vorbelastungen.

Der Prüfungsausschuss überprüfte in seiner Sitzung am 19. Februar 2003 den Rechnungsabschluss 2002 und stellt im Anlagennachweis fest, dass der Buchwert per 31.12.2002 von den Gebäuden Sondermüllhalle u. Mietobjekt Johannesplatz 2 aktualisiert gehört.

Eine Stellungnahme des Kassenverwalters dazu, wurde im Prüfbericht der Gebarungsprüfung abgegeben.

Die berichtigten Seiten des Anlagennachweises sowie die damit verbundenen und ebenfalls korrigierten Seiten des Vermögens- und Schuldennachweises liegen bei.

Bgm. Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss sowie der nachträglichen Aktualisierung der Buchwerte von den Gebäuden Sondermüllhalle und Mietobjekt Johannesplatz 2 seine Zustimmung erteilen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Radosztics)**

## **TOP 4 Grundstücksangelegenheiten - Grundtausch in der KG Leitzersdorf**

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle auf Grund nachstehenden Sachverhaltes folgendem Grundtausch zustimmen:

Grundsätzlich soll im gemeindeeigenen Interesse (Nähe zum Bauhof, Einstell- und Lagerplatz) und im weiteren Sinne eventuell auch als Standort für ein Sporthaus

- die an den Sportplatz angrenzenden Parzellen 455/1 und 456 (Scheune), derzeitiger Grundstückeigentümer - Herr und Frau Franz und Hermine Kneißl, 2003 Leitzersdorf, Ernstbrunner Straße 77,
- eingetauscht werden mit den gemeindeeigenen Parzellen 1149 und 1148 (Scheune).

Ausmasse: Parz.	455/1	1504 m <sup>2</sup> Kneißl Franz und Hermine
	456	263 m <sup>2</sup> Kneißl Franz und Hermine
	1149	4200 m <sup>2</sup> Gemeinde Leitzersdorf
	1148	110 m <sup>2</sup> Gemeinde Leitzersdorf

Dieser Tausch entspricht einem Verhältnis von 1 : 2,4392 .

Nach einem zustimmenden Gemeinderatsbeschluss soll beim Notar ein entsprechender Tauschvertrag errichtet werden.

Sämtliche Kosten der Vertragserrichtung und der Verbücherung werden seitens der Gemeinde übernommen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 12 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen (GR Bayerl, GGR Steiner, GR Radosztics, GR Kozlik)**

### **TOP 5 Auftragsvergabe - Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten**

In der GR-Sitzung am 6.9.2001 wurde beschlossen Herrn Bmstr. Ing. Gerhard Gredler mit einem kostenlosen Entwurf über den Dachgeschossausbau des Kindergartengebäudes inkl. Raumaufteilung und Kostenschätzung zu beauftragen.

Die Entwürfe liegen nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Das Dachgeschoss des Kindergartengebäudes soll zu 3 Wohneinheiten ausgebaut werden.

Der Dachraum des NÖ Landeskindergartens gliedert sich in einen Straßen- und Gartentrakt. Im Straßentrakt werden 2 Wohneinheiten und im Gartentrakt 1 Wohneinheit untergebracht.

Die Größe der Wohnungen beträgt ca. 70 m<sup>2</sup>, ca. 72,50 m<sup>2</sup> und 115 m<sup>2</sup>.

Die Kostenschätzung der gesamten Baukosten beläuft sich auf € 181.682,09 exkl. MwSt. Das Honorar von Bmstr. Ing. Gerhard Gredler beträgt inkl. Planungs- und Baustellenkoordination € 22.000,-- inkl. MwSt.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle den Auftrag über den Ausbau des Dachgeschosses des NÖ Landeskindergartens Leitzersdorf an Bmstr. Ing. Gredler vergeben. Die Honorarkosten des Bmstrs. betragen inkl. Planungs- und Baustellenkoordination

€ 22.000,-- inkl. MwSt.

GR Kozlik stellt folgenden Gegenantrag:

Nachdem ich gebeten hatte mir die Unterlagen für die Beauftragung des Bmst. Ing. Gredler, 2380 Perchtoldsdorf, zu meiner Information zu übermitteln, konnte ich die Summen rechnerisch nicht nachvollziehen.

Auch musste ich vom Hrn. Bgm. Schöber bestätigt bekommen, dass dies das einzige Anbot für die Beauftragung des Dachbodenausbaus sei.

Ich wies auf die Bestimmungen des NÖ Vergabegesetzes hin, die eine andere als die angestrebte Vorgangsweise vorschreiben. Da ich sehr wohl nichts gegen eine wirtschaftliche Nutzung des Dachbodens habe, jedoch eine gesicherte und rechtlich einwandfreie Vorgangsweise vor allem in Anbetracht der geschätzten Bausumme und in Verantwortung als Gemeinderat für die Bevölkerung der Großgemeinde Leitzersdorf haben will stelle ich den Gegenantrag zum Tagesordnungspunkt "Auftragsvergabe - Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten":

Die Beauftragung für den Ausbau des Dachgeschosses des Kindergarten sollen solange aufgeschoben werden, bis gesetzeskonform und üblich, mehrere (d.s. drei) nachvollziehbare Angebote mit entsprechenden Unterlagen vorliegen, entsprechend denen der Bestbieter beauftragt werden kann.

Abstimmung über den Gegenantrag von GR Kozlik:

**Beschluss: nicht angenommen**

**Offene Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen (Bgm. Schöber, GGR Huber, GGR Hofmann, GR Küpper-Gratzl), 4 Stimmenthaltungen (GGR Steiner, GR Bayerl, GR Böhm, GR Grundschober)**

Bgm. Schöber zieht seinen Antrag zurück.

**TOP 6 Projektänderung zu BA 12 - Ableitungskanal vom Regenwasserbecken der Siedlung Leitzersdorf-Südost**

Die Änderung des Projektes der Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 beinhaltet folgendes:

Das bewilligte Regenwasserversickerungsbecken wird in der Funktion eines Regenrückhaltebeckens errichtet und soll mit einem Ablaufkanal versehen werden.

Der Ablaufkanal folgt dem Feldweg Richtung Süden und verläuft dann bis zum Ortsgraben in der KG Wiesen.

Weiters soll der Regenwasserkanal um ca. 1 m tiefer verlegt werden. Grund der Projektänderung ist der erhöhte Grundwasserspiegel in diesem Siedlungsgebiet.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle der Projektänderung der Abwasserbeseitigungsanlage Leitzersdorf Süd BA 12 seine Zustimmung erteilen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)**

**TOP 7 Auftragsvergabe**

**a) Ableitungskanal vom Regenwasserbecken BA 12**

Die durch die Projektänderung entstehenden Mehrkosten von insgesamt € 107.000,- setzen sich wie folgt zusammen:

Da bereits die Firma Alpine-Mayreder mit den Bauarbeiten zur Errichtung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für diese Siedlung beauftragt wurde, lag es naheliegend eine Kostenaufstellung dieser Firma erstellen zu lassen.

Die geschätzten Errichtungskosten der Firma Alpine-Mayreder für den Ablaufkanal ( ca. 1600 m Länge) belaufen sich auf € 75.000,-. Für die Tieferlegung der Regenwasserkanäle innerhalb des Gebietes um ca. 1,0 m gegenüber dem Projekt, entstehen Mehrkosten von ca. € 25.000,- aufgrund der Untergrundverhältnisse und dem Arbeitsmehraufwand.

Dem Büro Dipl.Ing. Kernstock entstehen zusätzliche Kosten (Planung, Förderansuchen, Bauaufsicht etc.) von ca. € 7.000,-. Alle Beträge sind ohne MWSt.

Eine Zustimmung der Abteilung WA4 über die Projektänderung (Ableitungskanal nach Wiesen und der Auftragserweiterung) liegt bereits vor.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle der Auftragsvergabe für die Projektänderung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 Leitzersdorf Südost an die Firma Alpine-Mayreder zustimmen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)**

#### **b) Transportleitung (ABA) BA 13 Wiesen-Leitzersdorf**

Im Zuge der Verlegung des Regenwasserablaufkanals von der Siedlung Leitzersdorf Südost in Richtung Ortsgraben Wiesen, soll parallel dazu gleich die Transportleitung TL3 der Abwasserbeseitigungsanlage BA13 mitverlegt werden.

Die Kosten für die Kanaltransportleitung ist im Förderansuchen mit anteiligen Errichtungskosten von ca. € **100.000,-** (ohne Mwst.) enthalten.

Die Firma Alpine-Mayreder würde die Transportleitung TL3 im Gesamtauftrag mit dem Ablaufkanal nach Wiesen um ca. € 100.000,- mitverlegen.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle der Auftragvergabe für die Transportleitung des Kanals von der KG Wiesen nach Leitzersdorf an die Firma Alpine-Mayreder zustimmen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)**

#### **TOP 8 Vereinbarung zwischen der Gemeinde Leitzersdorf und der Agrargemeinschaft Wollmannsberg - Eintragung eines Servitutrechtes**

Die Gemeinde Leitzersdorf ist Eigentümer der Parz.Nr. 352 (öffentlicher Weg) in der KG Kleinwilfersdorf und der Parz.Nr. 539 (Wald) in der KG Wollmannsberg. Um zwischen den beiden Grundstücken eine Verbindung herzustellen soll der Gemeinde Leitzersdorf auf der Parz.Nr. 573, Eigentümer ist die Agrargemeinschaft Wollmannsberg, im Ausmaß von 31 m<sup>2</sup> das Recht der Dienstbarkeit (Servitut) zu Gehen und zu Fahren eingeräumt werden.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Leitzersdorf und der Agrargemeinschaft Wollmannsberg beschließen.

**Beschluss: angenommen**

**Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Schabel)**

**TOP 9 Berichte**

des Bürgermeisters

- Bürgermeisterkonferenz am 12. März 2003
- Schreiben von LR Knotzer - abgeschl. Überprüfung bzgl. Aufsichtsbeschwerde Radosztics
- Gemeindesenientag am 19. Febr. 2003
- Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes am 27. Febr. 2003
- Jahreshauptversammlungen der Freiw. Feuerwehren
- Aufnahme von Fr. Silvia Kneissl als Teilzeitkraft (20 Std./wöchentlich) ab 1. April 2003 befristet bis 30.9.2003
- Herstellung/Sanierung der Stockerauer Straße
- Ausbau der Infrastruktur in der Siedlung Leitzersdorf-Südost
- Termin für die Präsentation des Waschberg-Crosslaufes, 20. März 2003
- Schulung der Gemeinde- u. Sprengelwahlleiter am 13. März 2003, 13.30 Uhr

des Vizebürgermeisters

- Sitzungen der Hauptschul- u. Sonderschulgemeinde sowie des Polytechn. Lehrganges Stockerau

GGR Hofmann

- Vorstellung des 2. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslaufes

GR Ratsch

- KG Hatzenbach, Asphalt Schäden vor dem Haus Nr. 2.

Um 20.31 Uhr schließt Bgm. Schöber den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

-----  
Bürgermeister

-----  
Vizebürgermeister

-----  
GGR

-----  
GGR

-----  
GR

-----  
Schriftführer